

Lied zur unbefleckten Empfängnis Mariä

aus Podersdorf

1. { Laßt uns freu-dig tri-um-phi-ren }
{ Sie - ges - lied zum Him-mel füh-ren. } Hoch er-freu sich je - der Christ,
weil Ma - ri - a, weil Ma - ri - a oh - ne Sünd em - pfan - gen ist.

2. Laßt Posaunenschall ertönen,
Gott will seine Mutter krönen,
juble, freue dich, o Christ,
weil Maria, weil Maria,
ohne Sünd empfangen ist.

3. Cherubinen, Seraphinen,
die Gott preisend dabei dienen,
rufen: freue dich, o Christ,
weil Maria, weil Maria
ohne Sünd empfangen ist.

4. Gottes Geist, von Leib entzündet,
zu Maria hat verkündet,
dir zur Freude, frommer Christ,
daß Maria ...

5. Darum uns die Kirche lehret,
was stets unsre Hoffnung wehret,
großer Trost für dich, o Christ,
daß Maria ...

6. Papst Pius, der neunte, kündet,
Gottes Wort, das Glaube findet,
glauben muß ein jeder Christ,
daß Maria ...

7. Alle sind des Zornes Kinder,
von Geburt aus arme Sünder;
dies will aber Jesu Christ,
daß Maria ...

8. Durch sein Blut hat vorerlöst,
die zur Mutter auserlöst
sich der Herr Gott Jesu Christ,
daß Maria ...

9. So zu Gottes Tabernakel,
schönen Freundin ohne Makel
macht die Mutter Jesu Christ,
weil Maria ...

10. Sie zertritt den Kopf der Schlange,
töntts im himmlischen Gesange,
deine Schützerin, o Christ,
weil Maria ...

11. Lilie unter Dornen, Reine,
höchste Schönheit im Vereine
mit der Lieb für dich, o Christ,
weil Maria ...

12. Der irdischen Eva Sünde
du Himmlische überwinde
durch den Sohn, durch Jesu Christ,
weil Maria ...

13. Herzensreinheit uns erbitte,
daß wir stets mit keuschem Schritte
nach dir gehn zu Jesu Christ,
weil Maria ...

14. Wenn der Sünde Strafen kommen,
Pest, Krieg, Hungersnot, dem from-
men/ Kinde hilf bei Jesu Christ,
weil Maria ...

15. Wenn die erste Straf der Sünde
einst sich macht der Tod: dem Kinde
steh dann bei mit Jesu Christ,
weil Maria ...

Der Text des Liedes ist gedruckt von Alois Schreiber, Preßburg, 1860

Vorsänger: Maria Lentsch und Elisabeth Gangl

Podersdorf, 4.1.1960

Aufzeichner: Harald Dreo

Vergleiche die obenstehende Melodie mit dem Lied: „Was soll einen mehr ergöben...“